



Irgendwann trifft es jeden

- Wissenschaftler, die eine CO₂-Klimaerwärmung bestreiten, werden als „pseudowissenschaftlich“ bezeichnet und als „Klimaleugner“ abgetan und isoliert.
- Journalisten, die die „offizielle“ Geschichtsdarstellung der Ereignisse des 11. September 2001 in Frage stellen, werden als „einseitig tendentiös“ bezeichnet und von ihrem Arbeitsplatz entfernt.
- Wer Gentechnologie, Embryonenforschung, Tierversuche oder Organentnahme bei „Hirntoten“ abschaffen will, wird als „unwissenschaftlich“ und „fortschrittsfeindlich“ bezeichnet und seine Karriere als beendet.
- Wer von Chemtrails oder Bewußtseinskontrolle spricht, wird als „Verschwörungstheoretiker“ abgetan.
- Ärzte, die vor Impfung warnen, erhalten Berufsverbot. Eltern, die sich weigern, ihr krebserkranktes Kind mit Bestrahlung und „Chemotherapie“ behandeln zu lassen, wird das Sorgerecht entzogen.
- Wer eine von der deutschen Reichsregierung angeordnete Massenvernichtung von Juden („Holocaust“) bestreitet oder bezweifelt, wird als sog. „Holocaustleugner“ mit Geld- oder Gefängnisstrafe belegt. Rechtsanwälte, die als Verteidiger vor Gericht diesbezüglich Beweis anbieten, „stören“ ebenfalls „den öffentlichen Frieden“, werden wegen „Holocaustleugnung“ bestraft und erhalten Berufsverbot.
- Wer äußert, daß die Bundesrepublik Deutschland (BRD) bzw. Österreich (BRÖ) eine Fremdherrschaft der Sieger des 2. Weltkriegs sei, wie die DDR, wird wegen „Verunglimpfung des Staates“ bestraft.
- Wer Begriffe wie Internationale Hochfinanz, US-Ostküste, Zinsknechtschaft, Kapitalismus, Finanzkrise, Globalisierung, Demokratisierung, Hochgradfreimaurer, EU, UNO oder Neue Weltordnung mit Juden in Verbindung bringt, wird als „rechter“ oder „linker Antisemit“ bezeichnet und bestraft. Ebenso, wer äußert, die Währungsbanken, die Börsen, die demokratischen Parteien und die Medien seien in jüdischer Hand.
- Wer äußert, es würden zu viele Ausländer eingelassen und den Einheimischen mehr und mehr Arbeitsplätze, Industrie, Kulturprägung und Raum aus der Hand genommen, wird als „intolerant“, „fremdenfeindlich“ und „zu Haß und Gewalt aufrufend“ bezeichnet und u.U. wegen „Volksverhetzung“ bestraft.
- Wer Ärzte, die Abtreibungen ausführen, Mörder nennt, wird bestraft. Wer deutsche Soldaten als Mörder bezeichnet, nicht. Wer aufruft zu „Bomber Harris, do it again“ (Bomben auf deutsche Städte), auch nicht.
- Wer das Dogma von „Gleichheit“ und „Bedeutungslosigkeit“ der Geschlechter als Gefahr für die menschliche Entwicklung ansieht, hat „Vorurteile“ und wird als „homophob“ und „intolerant“ bezeichnet.
- Wer „Befreiungs“-Krieg und Invasion gegen Irak, Afghanistan, Libyen, Syrien oder Iran mißbilligt, gilt als „antiamerikanisch“ und „untragbar“. Auch wer über Anwendung von Uranbomben durch die NATO spricht.
- Wer mit der Abschaffung der Völker und ihrer Souveränität, u.a. durch Vermischung, nicht einverstanden ist, wird als „Rassist“ und „menschenverachtend“ bezeichnet und u.U. als „Volksverhetzer“ bestraft.
- Wer in der Politik ein Fehlen von Vernunft und sozialer Wärme feststellt, wird als „Idealist“ abgetan.
- Wer Volksgemeinschaft befürwortet oder auf den Fortbestand des Deutschen Reichs hinweist, wird als „Nationalist“ und „Phantast“ bezeichnet und hat in Vereinen und Gaststätten „unerwünscht“ zu sein.
- Wer Vermögen, Haus und Hof noch hat, wird es wohl für „Klima-“ oder „Euro-Rettung“ geben dürfen.
- Wer nationale Standpunkte vertritt, wird als „ewiggestrig“, als „Verführer“ und „Extremist“ bezeichnet.
- Wer solche Verhältnisse ablehnt, wird als „Feind der Freiheit“, „unbelehrbar“, „abscheulich“ und „gefährlich“ bezeichnet, existenziell ruiniert, rechtlos gestellt und plötzlich als „Terrorist“ behandelt. Oder erfährt - wer öffentlich Ansehen und Einfluß besitzt - „Rücktritt“, „Unfall“ oder „Selbstmord“.

Wenn Sie mit diesen und anderen derartigen Umständen nicht einverstanden sind, wird man Sie früher oder später als „Nazi“ bezeichnen.

Also können Sie auch gleich zu uns kommen.



Sylvia Stolz

Rechtsanwältin, wegen „Holocaustleugnung“ vor Gericht aus der Rechtsanwaltschaft der BRD ausgeschlossen,
Pfarrer-Grabmeier-Allee 10, D-85560 Ebersberg, Tel: 08092-24418, sylvia.stolz@aol.com XI/2012

Für die Töchter, für die Söhne, für das Wahre, Gute, Schöne